

Wiener Cottage Verein

Protokoll der 154. ordentlichen Generalversammlung am 26.2.2026

im Festsaal des Magistratischen Bezirksamts für den 19. Bezirk,
Pfarrwiesengasse 23 C, 1190 Wien

Anwesend: 52 ordentliche Mitglieder zzgl. 15 Stimmübertragungen = 67 Stimmen
davon 9 Vorstandsmitglieder
2 außerordentliche Mitglieder

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Gabriele Stockert, ergreift um 18.00 Uhr das Wort, stellt die nicht vorhandene Beschlussfähigkeit für die Generalversammlung fest und vertagt auf 18.15 Uhr.

Um 18.15 Uhr stellt Gabriele Stockert die Beschlussfähigkeit gemäß § 13 Abs 1 der Statuten fest, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und beginnt mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes.

2) Tätigkeitsbericht 2025 des Vorstandes

Im Zuge des Rechenschaftsberichtes berichtet Dr. Martin Foerster von der Tätigkeit des Vorstandes in Zusammenhang mit aktuellen Bauvorhaben, insbesondere jüngste Erfolge betreffend Cottagegasse 33.

DI. Wolfgang Gräsel berichtet vom aktuellen Stand der Studie Heizen im Cottage. Im Zuge der von der Stadt finanzierten Studie sollen die verschiedenen Möglichkeiten für den Umstieg auf klimafreundliches Heizen unter den besonderen Bedingungen der Schutzzone und eines locker verbauten Gebietes abgeklärt werden; denn locker verbaute Gebiete wie das Cottage, werden noch lange nicht mit Fernheizwärme versehen werden können. Die Studie über das Cottage wird grundlegende Erkenntnisse auch für ähnlich strukturierte Gebiete im übrigen Weichbereich am Rande der Stadt Wien erbringen. Diese Gebiete umfassen ungefähr 140.000 Haushalte. Der WCV hat für diese Studie von interessierten Mitgliedern repräsentative Daten über Häuser im Cottage zusammengetragen. Diese wurden von einem Ingenieurbüro als Basis für entsprechende Vorschläge für Einzel- und Gemeinschaftslösungen für das Cottage ausgewertet. Das Ergebnis der Studie liegt bereits im Rohbericht vor und befindet sich zur Endbeurteilung und baldigen

Freigabe bei der Urban Innovation Agentur der Stadt Wien und ihren Entscheidungsträgern.

Gabriele Stockert berichtet über die **Tätigkeiten und Veranstaltungen des Cottagevereins**, insbesondere:

- o Es ergingen 4 Newsletter „Cottage Post“ und 6 Newsflashes mit Veranstaltungshinweisen.
- o Die Serie Cottage Rendez-Vous hat sich mittlerweile gut etabliert und ist zu einem monatlichen Fixpunkt geworden.
- o ein Privatkonzert mit Empfang, exklusiv für WCV-Mitglieder, in der Amadeus International School, in der ehemaligen Semmelweis-Klinik, im Rahmen deren dreitägigen Amadeus Festivals; weiters
- o Eine Reihe von Führungen durch das Cottage und außerhalb.
- o ein Halloween-Rundgang im Cottage für Kinder und Begleitung an dieser erfreulicherweise eine Rekordzahl an Häusern teilgenommen hat und die von den sehr zahlreichen Besuchern und Gästen sehr gut aufgenommen wurde,
- o ein schon zur Tradition gewordenes Adventkranzbinden für Kinder und schließlich
- o ein Neujahrsempfang im Festsaal des Bezirksamtes Währing mit einer philharmonischen Musikeinlage, an dem auch Frau Bezirksvorsteherin Nossek teilgenommen hat.

3) Jahresabschluss 2025 und Budget 2026

Ariane Petrini beginnt mit dem Finanzbericht, unterstützt durch zwei PowerPoint Folien. Im Rahmen der gewöhnlichen Tätigkeit konnte der Verein Einnahmen von EUR 36.180,18 lukrieren. Dem stehen Ausgaben von EUR 13.547,83 gegenüber, so dass sich insgesamt ein Plus von EUR 22.632,95 ergibt.

Danach erläutert Dr. Richard Fritze den daraus abgeleiteten Budgetvoranschlag für 2026, der ein ausgeglichenes Ergebnis vorsieht. Wesentliches Ziel ist es, auch 2026 mit den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Kapitalerträgen das Auskommen zu finden. Wesentliche Positionen sind das Vereinslokal (noch erforderliche Ausstattung, laufende Betriebskosten, AfA), Lizenzkosten für in der Vergangenheit angeschaffte EDV Programme und Kosten für Veranstaltungen.

Daraufhin geht A. Petrini auch auf die Vermögenssituation des WCV ein, erläutert die diversen Bankkonten, Festgeldveranlagungen und den Wertpapierbestand, der

im Vergleich zwischen Buchwert und Tageswert zum 31.12. 2025 noch eine kleine stille Reserve zeigt. Die größte Veränderung war die Anschaffung des Vereinslokals, was insgesamt EUR 297.304,47 gekostet hat. Der Betrag wurde zur Gänze aus den vorhandenen Rücklagen des Vereins finanziert, wobei in erster Linie die ausgelaufenen Wertpapiere bzw. jene Papiere mit schlechter Verzinsung herangezogen wurden. Die Kosten der Anschaffung und Einrichtung konnten durch ehrenamtliche Tätigkeiten und Sachspenden gering gehalten werden.

=> Nachdem es zum Finanzbericht keine Fragen gibt, ersucht Dr. Fritze die Anwesenden, diesen und den Rechenschaftsbericht zu genehmigen. Die Abstimmung ergibt keine Gegenstimme oder Stimmenthaltungen und der Bericht wurde daher einstimmig angenommen.

=> Auch das Budget wird ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

4) Bericht Rechnungsprüfer und Antrag Entlastung Vorstand 2025

Da die Rechnungsprüfer heute leider nicht anwesend sein können, referiert A. Petrinini über den schriftlichen Bericht der Rechnungsprüfer, einschließlich, dass keine In-sich-Geschäfte festgestellt wurden und Handlungsempfehlungen.

=> Der Antrag, dem Vorstand für 2025 die Entlastung zu erteilen, wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand bedankt sich bei den beiden Rechnungsprüfern für die Tätigkeit und schlägt Frau Dr. Veronika Seutter als neue Rechnungsführerin vor.

=> Die Wahl wird ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung einstimmig angenommen

5) Vorstellung Jahresprogramm 2026

Gabriele Stockert stellt die für das Jahr 2026 aus heutiger Sicht geplanten Aktivitäten vor. Dazu zählen im ersten Halbjahr insbesondere:

- o 3 Cottage Rendezvous mit Kurzvorträgen im Restaurant Edelhof (April, Mai, Juni, jeweils am 1. Montag)
- o Vorträge im Vereinslokal (siehe Homepage)
- o 2 Führungen in der Villa Brauer (Atelier/Kunstsammlung + Skulpturgarten)

- o 1 Buchpräsentation to go (andere Route)
- o Kunsthandwerk aus dem Cottage (diesmal wetterunabhängig)
- o Fixpunkte im 2. Halbjahr
- o Halloween im Cottage
- o Adventkranzbinden

Dr. Fritze erinnert daran, dass alle Veranstaltungen auch über die Cottage Post und Newsflashes angekündigt werden. Sollte jemand diese nicht per E-Mail erhalten, bitten wir um ein kurzes E-Mail an sekretariat@cottageverein.at.

6) Bericht über das Vereinslokal

Gabriele Stockert stellt das neue Vereinslokal vor. Dieses besteht aus einem Eingangsraum mit (abgetrennt hinter einer Glaswand) Büroarbeitsplatz, einem Veranstaltungsraum (ca 27 m²) und einer Teeküche im EG sowie einem Kellerraum, der ebenfalls für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann. Je nach Bestuhlung sind Veranstaltungen für bis zu 30 Personen möglich.

Das Vereinslokal steht den Mitgliedern zur Verfügung und kann gegen Kostenersatz genutzt werden. Einige Mitglieder haben dies bereits gemacht, insbesondere fand bereits eine Geburtstagsfeier im Lokal statt. Für eine Nutzung durch vereinsfremde Personen wird eine (moderate) Miete eingehoben. Weitere Informationen und Anmeldungen gerne an den Verein.

7) Tätigkeitsbericht 2025 des Kuratoriums

Im Anschluss berichtet Dr. Erich Stöger über die Tätigkeit des Kuratoriums. Das Kuratorium hat sich im abgelaufenen Vereinsjahr mehrfach getroffen und in erster Linie eine mögliche Änderung der Vereinsstatuten diskutiert, durch welche die Rolle des Kuratoriums neu definiert werden soll. Da der vom Kuratorium ausgearbeitete Vorschlag allerdings erst 14 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand (bzw einzelnen Mitgliedern des Vorstandes) übermittelt wurde, konnte diesbezüglich noch keine abschließende Diskussion geführt werden. Der von Dr. Stöger erstellte Vorschlag wird daher heute nicht zur Abstimmung gebracht.

Einige Teilnehmer äußern sich kritisch zu der Tätigkeit des Kuratoriums und dessen Selbstverständnis. Insbesondere habe das Kuratorium die ihm gemäß den Statuten zukommende Rolle der Unterstützung des Vorstandes nicht erfüllt, sondern

sich ausschließlich mit sich selbst beschäftigt. Es ergeht der Vorschlag, das Kuratorium in dieser Form abzuschaffen. Andere Teilnehmer würdigen die bisherige Tätigkeit Dr Stögers für den Verein in der Vergangenheit und sein unermüdliches Engagement während seiner Präsidentschaft.

8) Allfälliges, Schlussworte

Die Versammlung schließt um 19.45 Uhr und Gabriele Stockert lädt die Teilnehmer zum anschließenden Empfang ein und freut sich auf anregende Gespräche bei Getränken und Brötchen.

Für das Protokoll: Dr. Martin Foerster